

REISEINFORMATION



SILVESTER AM GARDASEE - BUSREISE ITALIEN / VENETIEN

Silvester und Neujahr am Gardasee mit seinen Partys und Feuerwerk wird ein besonderes und unvergessliches Erlebnis werden. Naturveranstaltungen, Anbaden am Gardasee und Silvesterpartys - Der Jahreswechsel wird am See traditionell mit viel Feuerwerk und Knallerei gefeiert.

REISEPROGRAMM:

- 1. Tag:** Anreise an den Gardasee - Nach dem Hotelbezug haben Sie Freizeit, um das Abendessen im Hotel zu genießen.
- 2. Tag:** Frühstück im Hotel. Der Tag steht Ihnen frei zur Verfügung, oder Sie machen einen fakultativen Ausflug nach Verona mit. Die Stadt Verona versprüht ein besonderes Flair und kann auch in den Wintermonaten verzaubern. Ihr Reiseleiter wird Ihnen alles Wissenswerte und die eine oder andere Anekdote erzählen. Nach etwas Freizeit in Verona treten Sie die Rückreise ins Hotel an.
- 3. Tag:** Frühstück im Hotel. Sie können sich den Tag selbst gestalten oder Sie machen mit uns einen Tagesausflug um die Schönheiten des Gardasees kennen zu lernen. Der Reiseleiter wird Ihnen faszinierende Orte und Plätze am See zeigen. Bei der Rückkunft im Hotel haben Sie genügend Zeit, um sich für die Verabschiedung des Alten Jahres vorzubereiten. Festliches Silvesterabendessen im Hotel.
- 4. Tag:** Nach dem verspäteten Frühstück haben Sie genügend Zeit sich auszuruhen, einen Neujahrsspaziergang zu machen oder einfach die Seele baumeln lassen.
- 5. Tag:** Am Vormittag verlassen Sie den Gardasee und treten die Heimreise an.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 4 x Nächtigung im ****Hotel der guten Mittelklasse inkl. Halbpension
- 1 x Willkommensgetränk
- 1 x festliches Silvesterabendessen

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

weitere Eintritte
Kurtaxe

ZUBUCHBARE LEISTUNGEN DER REISE

- Ausflug nach Verona inkl. Reiseleitung Preis pro Person € 49,-- bei min. 20 Reisetilnehmer
- Tagesausflug um die Schönheiten des Gardasees kennen zu lernen inkl. Reiseleitung € 42,-- bei min. 20 Reisetilnehmer

HIGHLIGHTS

- Advent, Weihnachten & Silvester
- 100% Durchführungsgarantie

STÄDTE

Peschiera del Garda

Peschiera del Garda liegt am Südostufer des Gardasees an der Stelle, an der der Mincio, der einzige Abfluss des Gardasees, den See verlässt. Teile der Altstadt trennen mit ihren Festungsanlagen den Ort vom Festland. Der Ort verfügt über einen kleinen Yachthafen, einen Bahnhof und ist Standort der italienischen Armee.

Die Nachbargemeinden sind Castelnovo del Garda, Desenzano del Garda (BS), Ponti sul Mincio (MN), Pozzolengo (BS), Sirmione (BS) und Valeggio sul Mincio. Seit mehreren Jahren wirbt Peschiera für sich als eine barrierefreie Stadt. Sämtliche Läden sind über eine Rampe auch für Rollstuhlfahrer erreichbar. Ihnen fehlt zwar oft die optimale Steigung, sind aber trotzdem eine große Erleichterung für Rollstuhlfahrer.

Die früheste Besiedlung Peschieras geht auf die Bronzezeit zurück. Aus dieser Zeit stammen zwei Pfahlbautensiedlungen am Lago di Frassinò und am Ufer des Gardasees, die in der zweiten Hälfte des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben wurden und in der sogenannten Peschierazeit angesiedelt werden. Seit 2011 zählen die Pfahlbauten von Peschiera zum UNESCO-Weltkulturerbe.

In der Römerzeit wurde der Ort unter dem Namen Arilica, in der Gallia cisalpina, vermerkt, in der Peutingerkarte als Ariolica zu lesen. Wahrscheinlich zwischen dem 8. und 9. Jahrhundert nahm der Ort den heutigen Namen Peschiera an.

Peschiera 1868/99 nahm Peschiera Berengar I. nach seiner Niederlage gegen die nach Norditalien einfallenden Ungarn am Fluss Brenta auf. Während der Signorie fiel der Ort erst unter die Kontrolle der Familie Ezzelino. Nach der Niederlage Ezzelino III. 1259 in der Schlacht bei Cassano d'Adda und dem darauffolgenden Niedergang des Hauses Ezzelino fiel Peschiera 1260 an Mastino I. della Scala. Die Herrschaft der Scaliger dauerte bis zum Ende des 14. Jahrhunderts an, als Peschiera an Gian Galeazzo Visconti fiel. 1440 konnte schließlich die Republik Venedig unter ihrem Condottiere Francesco I. Sforza den Ort einnehmen. Venedig baute zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert Peschiera zu einer Festung aus. Diese von den Venezianern erbaute Festung wurde 2017 ebenfalls in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen.

AUSFLUGSZIELE

Gardasee

Der Gardasee, einer der Oberitalienischen Seen, ist der größte See Italiens. Sein antiker Name lautete von etwa 200 v. Chr. bis 800 n. Chr. Lacus benacus. Der Name soll von einer alten Gottheit namens Benacus abstammen. Der Gardasee wurde durch den Rhätischen Gletscher in der vergangenen Eiszeit geformt, dessen Spuren man noch heute verfolgen kann, insbesondere durch die Endmoränen um das Südufer z. B. bei Lonato del Garda, Solferino, Valeggio sul Mincio und Custoza. Erste Besiedlungen des Seeufers datieren um das Jahr 2000 v. Chr. Rund um den Gardasee prägen mediterrane Gehölze wie Mittelmeer-Zypressen, Oleander, Zedern, Olivenbäume und auch Palmen das Erscheinungsbild. An den sonnenüberfluteten Hängen gedeihen Agaven, Opuntien und Kapersträucher. Berühmt ist der Gardasee auch für seine Orangerien (it. Limonaia), in denen früher Zitronen und Orangen angebaut wurden. Heute werden nur noch einige Limonaien, besonders für die Touristen, bewirtschaftet. Die meisten findet man am Westufer, der Riviera dei Limoni, zwischen Salò und Limone, aber auch eine in Torri del Benaco am Ostufer. Das Ostufer heißt Riviera degli Olivi, da sich an den Hängen des Monte Baldo große Olivenhaine erstrecken.

LÄNDER

Italien

Italien ist eine parlamentarische Republik in Südeuropa. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Das italienische Staatsgebiet liegt zum größten Teil auf der vom Mittelmeer umschlossenen Apenninhalbinsel und der Po-Ebene sowie im südlichen Gebirgsgebiet der Alpen.

Es grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien. Die Kleinstaaten Vatikanstadt und San Marino sind vollständig vom italienischen Staatsgebiet umschlossen. Neben den großen Inseln Sizilien und Sardinien sind mehrere Inselgruppen vorgelagert. Italien ist Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), der heutigen Europäischen Union und einer ihrer inzwischen 28 Mitgliedstaaten. 18 von ihnen bilden eine Währungsunion, die Eurozone. Das Land ist Mitglied der Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der NATO, der G8 und der G20. Italien gehört zu den größeren Volkswirtschaften und zählt laut Index für menschliche Entwicklung zu den sehr hoch entwickelten Staaten. Das Gebiet des heutigen Italiens war in der Antike die Kernregion des Römischen Reiches mit Rom als Hauptstadt. Die heute italienische Toskana war das Kernland der Renaissance. Seit dem Risorgimento besteht der moderne italienische Staat.

HOTELBESCHREIBUNG

****HOTEL DER GUTEN MITTELKLASSE - BUS DICH WEG!

In welchem ****Hotel Sie übernachten wird Ihnen ca. 2 Wochen vor der Anreise bekanntgegeben.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

[Download Hygienemaßnahmen](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass, E-Card
- o Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>